



# SR GRUNDAUSBILDUNG AUFTAKTVERANSTALTUNG

HG LAUENBURG/STORMARN

Um 19 Uhr geht es los!



REFERENT: JAN LEHMANN

# Schiedsrichterlehrwart HG Lauenburg/Stormarn



Mein Name ist Jan Lehmann (48) und wohne mit meiner Frau, 2 Katern und unserem Hund in Lübeck-Moorgarten. Seit meiner Geburt bin ich passiv mit dem Handballsport und der Schiedsrichterei verbunden. Mein Vater (Schiedsrichter, Trainer und Spieler) und meine Mutter (Spielerin) haben mich immer mit in die Halle genommen.

Mit meinem 10 Lebensjahr habe ich aktiv mit dem Handball in Lübeck angefangen. Zusammen mit Maik Bolus und Sven Foitzik (beide ehem. DHB Kader 2.Liga), mit welchen ich damals beim SC Buntekuh in einer Mannschaft gespielt habe, wurden wir 1992 zum Schiedsrichter in Lübeck ausgebildet.

Im Jahr 2000 habe ich die C-Lizenz Trainer Ausbildung gemacht.

Nach 6 Jahren als Jugendwart und 13 Jahren als Vereinsschiedsrichterwart beim ATSV Stockelsdorf,

12 Jahren als Schiedsrichterwart des KHV Lübeck,

2,5 Jahre als Schiedsrichterwart der HG Lauenburg/Stormarn

3 Jahren Schiedsrichterlehrstab HVSH

2 Jahre als Stützpunkttrainer für Schiedsrichter des DHB

und 18 Jahren als Trainer von diversen Mädchen- und Damenmannschaften (SC Buntekuh, ATSV Stockelsdorf und VfL Bad Schwartau)

seit Mai 2020 als Trainer der 2. Damen bei der HSG Tills Löwen

seit Mai 2023 als Trainer der weibliche Jugend A bei der HSG Tills Löwen

seit dem 01.02.2024 Schiedsrichterlehrwart der HG Lauenburg/Stormarn



# DIE KOSTEN



**Zusatzbestimmungen zu der Schiedsrichterordnung / DHB und den  
Zusatzbestimmungen / HVSH - HG Lauenburg / Stormarn im Handball – Verband  
Schleswig - Holstein e.V. Beschlossen durch den Erweiterten Vorstand der HG am  
25.02.2008**

Die Kosten für die Schiedsrichteranwärter-Ausbildung werden zu 100 % von den beteiligten Vereinen getragen.

Nach Abschluss der Ausbildung der HG Lau/Sto werden Teilnehmer mit 50 % von der HG bezuschusst, die die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.



Diese Bezuschussung bezieht sich ausschließlich auf entstandene Kosten der Referenten sowie verwendeter Lehrmaterialien.



# DER PATE



Zusatzbestimmungen zu der Schiedsrichterordnung / DHB und den Zusatzbestimmungen / HVSH  
HG Lauenburg / Stormarn im Handball – Verband Schleswig - Holstein e.V.  
Beschlissen durch den Erweiterten Vorstand der HG am 25.02.2008

Der zugehörige Verein eines **neu ausgebildeten Schiedsrichters / Gespanns ist dazu verpflichtet, diesem in der ersten Saison seiner Pfeifberechtigung einen Paten zur Seite zu stellen.** Dieser ist vor Beginn der Schiedsrichter-Grundausbildung namentlich an den Schiedsrichterausschuss der HG Lau/Sto e.V. zu melden.

**Ohne die Benennung eines Paten ist eine Ausbildung zur Schiedsrichtergrundausbildung der HG Lau/Sto e.V. nicht möglich.**



# DER PATE



... Des Weiteren ist es die Aufgabe des Paten, den neu ausgebildeten Schiedsrichter aufeinanderfolgend bei den ersten vier Heimspielen sowie bei den ersten zwei Auswärtsspielen zu begleiten.

Für jedes begleitete Spiel ist durch den Paten sowie die Schiedsrichter ein offiziell vorgegebener Bewertungsbogen anzufertigen, welcher dem Schiedsrichterausschuss der HG Lau/Sto e.V. unverzüglich zur Verfügung zu stellen ist.

Eine Nichteinhaltung dieser Vorgabe des Vereins stellt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit dar. Ein Schiedsrichterpate muss mindestens eine der folgenden Qualifikationen nachweisen können, um diese Aufgabe übernehmen zu können:

- a) aktiver Schiedsrichter mit gültiger Lizenz
- b) ehemaliger Schiedsrichter, welcher im Besitz einer gültigen Lizenz war
- c) lizenziertes Trainer (mindestens C Lizenz)

**FRAGEN ???**



# SR-GRUNDAUSBILDUNG 2024-01

## Vereine:

DHG Sandesneben	6	Teilnehmer
GHG Hahnheide	1	Teilnehmer
HSG Beste Trave	7	Teilnehmer
HSG Tills Löwen 08	3	Teilnehmer
TSV Schwarzenbek	1	Teilnehmer
VfL Geesthacht	6	Teilnehmer
	24	Teilnehmer

Männlich: 10 Personen  
Weiblich: 14 Personen

Alter Ø 18 Jahre



# SR-GRUNDAUSBILDUNG

GRUNDLAGE

## RICHTLINIEN



Verbindliche Richtlinien für die Regional- und Landesverbänden zur einheitlichen Durchführung der Schiedsrichtergrundausbildung im DHB

### Inhaltsverzeichnis

1	RAHMENBEDINGUNGEN, ZIELE UND ABLAUF DER AUSBILDUNG VON SCHIEDSRICHTERN .....	3
1.1	RAHMENBEDINGUNGEN .....	3
1.2	ZIELE .....	3
1.3	AUSBILDUNGSMODULE .....	4
1.4	THEORETISCHE AUSBILDUNGEN .....	4
1.4.1	ONLINEBASIERTES LERNEN IM SELBSTSTUDIUM .....	4
1.4.2	ZERTIFIKAT ZUM ABSCHLUSS EINES THEORIEMODULS .....	4
1.4.3	WEITERE AUSBILDUNGSGEBIETE .....	5
1.5	ÜBERSICHT GESAMTABLAUF .....	5
1.5.1	INFORMATIONSVORANSTALTUNG .....	5
1.5.2	THEORIEMODUL L1 „BASISWISSEN“ .....	5
1.5.3	PRAXISMODUL P1 (HALLENAUSBILDUNG) .....	5
1.5.4	THEORIEMODUL L2 „GRUNDWISSEN“ .....	6
1.5.5	PRAXISMODUL P2 (HALLENAUSBILDUNG) .....	6
1.5.6	THEORIEMODUL L3 „EXPERTENWISSEN“ .....	6
1.5.7	PRAXISMODUL P3 (HALLENAUSBILDUNG) .....	7
2	AUSBILDUNGSUNTERLAGEN .....	7
3	ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN .....	7
3.1	VORAUSSETZUNG FÜR DIE ANERKENNUNG .....	7
3.2	WIEDERANERKENNUNG .....	8
3.3	AUSBILDUNGSBEGINN .....	8
4	PRÜFUNGEN .....	8
4.1	GRUNDSÄTZE .....	8
4.2	THEORETISCHE PRÜFUNG .....	8
4.3	PRAKTISCHE PRÜFUNG .....	8
5	RAHMENPLAN E-LEARNING (SELBSTSTUDIUM) .....	9
5.1	ÜBERSICHT THEORIEMODUL L1 – „BASISWISSEN“ .....	9
5.1.1	LEKTIONEN AUSBILDUNGSMODUL L1 „BASISWISSEN“ .....	9
5.2	ÜBERSICHT PRAXISMODUL P1 (HALLENAUSBILDUNG) .....	13
5.2.1	PRAXISMODUL P1 - LERNZIELE .....	14
5.3	ÜBERSICHT THEORIEMODUL L2 – „GRUNDWISSEN“ .....	15
5.3.1	LEKTIONEN AUSBILDUNGSMODUL L2 „GRUNDWISSEN“ .....	15
5.4	ÜBERSICHT PRAXISMODUL P2 (HALLENAUSBILDUNG) .....	21
5.4.1	PRAXISMODUL P2 - LERNZIELE .....	21
5.5	ÜBERSICHT THEORIEMODUL L3 – „EXPERTENWISSEN“ .....	22
5.5.1	LEKTIONEN AUSBILDUNGSMODUL L3 „EXPERTENWISSEN“ .....	22
5.6	ÜBERSICHT PRAXISMODUL P3 (HALLENAUSBILDUNG) .....	28
5.6.1	PRAXISMODUL P3 - LERNZIELE .....	28
5.7	ANLAGEN (LEKTIONEN MODULE L1, L2 UND L3) .....	28

# SR-GRUNDAUSBILDUNG

## ZIEL

... der gesamten Ausbildung (Schiedsrichtergrundausbildung) ist es, die zukünftigen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zur Leitung eines Handballspiels unter Beachtung der gültigen Regeln und Regelauslegungen zu befähigen.

FRAGEN ???





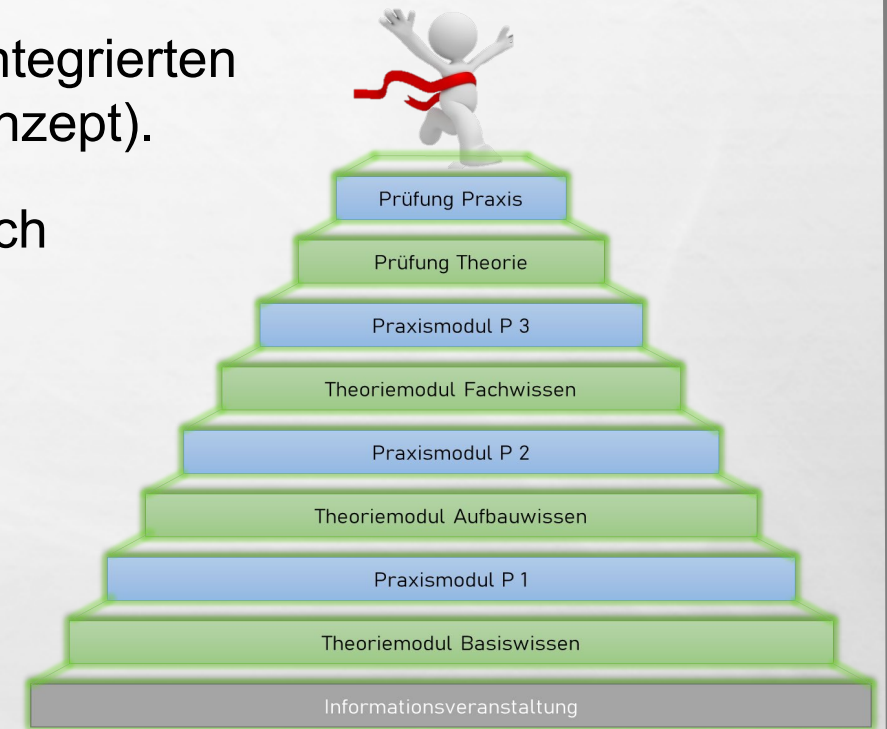
# ÜBERSICHT DER AUSBILDUNG

# ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG

Die Ausbildung folgt dabei einem integrierten Lernkonzept (Blended-learning-Konzept).

Die Ausbildung bietet eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von Präsenzveranstaltungen mit einer modernen Form von E-Learning.

## STRUKTUR



Die Ausbildung besteht somit aus **den Praxismodulen** (Präsenzausbildungen) in der Halle und **drei Theoriemodulen**, die als E-Learning-Module im Schiedsrichterportal durchgeführt werden

# ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG

Freitag - 22.03.2024 - 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr Online – Auftaktveranstaltung

22.03.2024 – 31.03.2023    Theoriemodul T1 „Basiswissen“-Onlinekurs  
Freitag - 05.04.2024 - 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr    Fragestunde    -    Onlinemeeting

01.04.2023 – 30.04.2023    Theoriemodul T2 „Aufbauwissen“    -    Onlinekurs  
Montag - 22.04.2024 - 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr    Fragestunde    -    Onlinemeeting

01.05.2023 – 31.05.2023    Theoriemodul T3 „Fachwissen“    -    Onlinekurs  
Freitag - 03.05.2024 - 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr    Fragestunde    -    Onlinemeeting

## LERNMODUL

Praxiswochenende in Berkenthin:

Samstag - 18.05.2024 - 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sonntag - 19.05.2024 - 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Montag - 20.05.2024 - 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Praktische Prüfung:

55. Till-Eulenspiegel-Pokalturnier in Mölln

06.07.2024- und 07.07.2024



FRAGEN ???

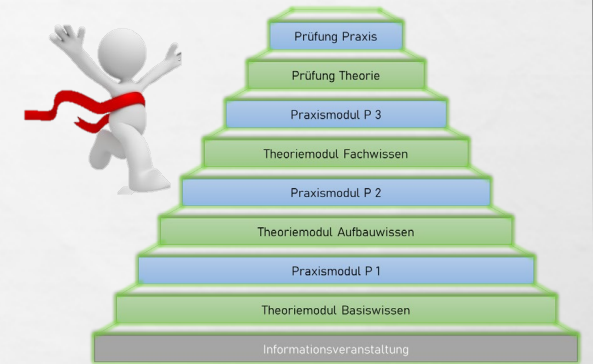


# THEORIEMODULE

# ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG

## LERNMODUL

## ONLINEBASIERTES LERNEN IM SELBSTSTUDIUM



Die theoretische Ausbildung findet ausschließlich im Selbststudium (selbstbestimmtes, online-basiertes Lernen = E-Learning) statt.

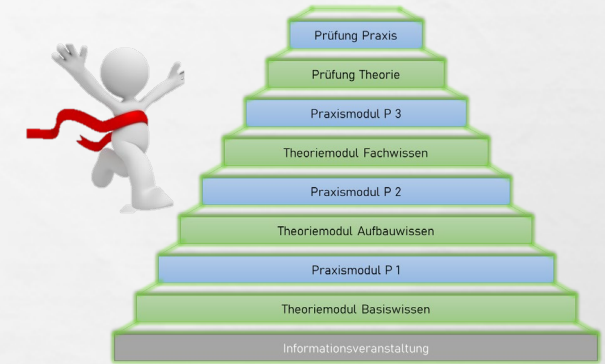
Die einzelnen Lernmodule sind in unterschiedlicher Anzahl in verschiedene Themenbereiche (=Lektionen) untergliedert.

Innerhalb der Module sind die Lektionen linear zu absolvieren.



# ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG

## ONLINE-MODUL



## ZUGANG

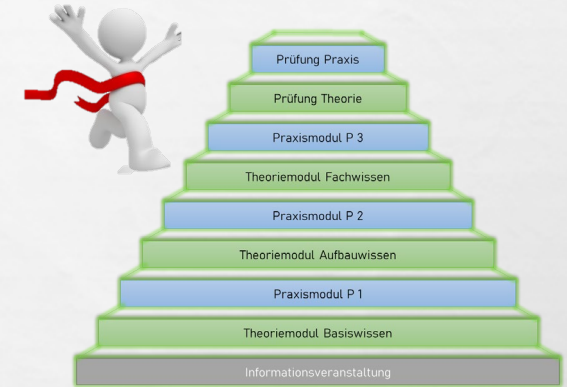
Die jeweils nächste Lektion wird erst freigeschaltet, nachdem die Bearbeitung einer Einleitung bestätigt wurde bzw. eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt hast.

Jeder bestimmt sein Lerntempo selbst und kannst entscheiden, wann man die einzelnen Lektionen bearbeiten möchte.

Allerdings muss das jeweils vorgegebene Zeitfenster der E-Learning-Module beachtet werden, damit alle Teilnehmer mit Beginn der jeweiligen Präsenzphase über den gleichen Wissensstand verfügen.

# ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG

## AUSBILDUNGSBLÖCKE UND CODES

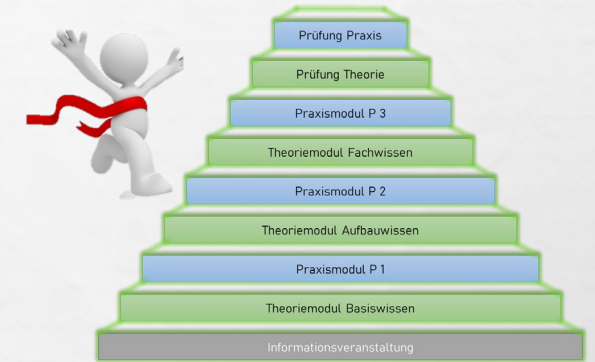


### ZUGANG

Das erste Theorie-/Lernmodul "Basiswissen" wird direkt mit der Registrierung mittels des Codes, der bei der Informationsveranstaltung ausgegeben wurde, freigeschaltet.

Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Theorie-/Lernmoduls erhält man am Ende des ersten Praxismoduls einen weiteren Code, den man innerhalb seines Profils bei "Lernmodul freischalten" eingibt. Danach kann man mit der Bearbeitung des nächsten Lernmodul beginnen.

# ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG



## ZERTIFIKAT

Mit Bestehen der letzten Lernerfolgskontrolle eines Moduls wird ein Zertifikat generiert (PDF-Datei zum Download und Ausdrucken).

Diese Zertifikat bitte an [JanLehmann@t-online.de](mailto:JanLehmann@t-online.de) schicken. Anschließend bekommt ihr den nächsten Code zugesandt.

FRAGEN ???

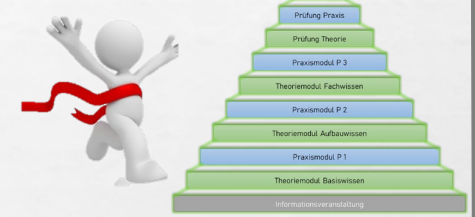


# PRAXISMODUL(E)



# ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG

## PRAXIS-MODUL WOCHENENDE (BEISPIEL)

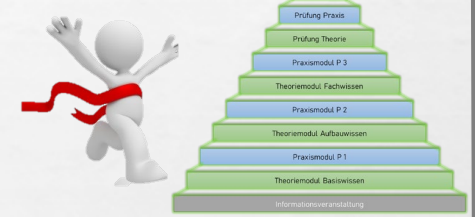


PRÜFUNGEN

Modul	Dauer	Ausbildungsinhalt	Ausbildungsteilziele
Praximodul P1	01:00	Vorstellung	Vorstellung
Praximodul P1	00:45	Frage und Antwort Runde	Lehrinhalt: Verständnis und Vertiefung des Gelernten
Praximodul P1	00:15	PAUSE	
Praximodul P1	00:20		Lehrinhalt: die Aktionsfolge bei Torerfolg
Praximodul P1	00:20	Stellungspiel und Laufwege im Gespann und als Einzelschiedsrichter	Lehrinhalt: die Laufwege nach Torerfolg als Tor- und Feldschiedsrichter
Praximodul P1	00:20	Stellungspiel und Laufwege im Gespann und als Einzelschiedsrichter	Lehrinhalt: die Laufwege nach Ballverlust der Angreifer
Praximodul P1	01:00	PAUSE	
Praximodul P1	00:30	Teamarbeit und Aufgabenverteilung als Gespann	Lehrinhalt: den Funktionswechsel zwischen Tor- und Feldschiedsrichter
Praximodul P1	00:30	Teamarbeit und Aufgabenverteilung als Gespann	Lehrinhalt: die Grundposition des Feldschiedsrichter sowie seine grundsätzlichen Aufgaben
Praximodul P1	00:30	Teamarbeit und Aufgabenverteilung als Gespann	Lehrinhalt: die Grundposition des Torschiedsrichters sowie seine grundsätzlichen Aufgaben
Praximodul P1	00:15	PAUSE	
Praximodul P1	00:45	Handzeichen und unterschiedliche „Piffe“	Lehrinhalt: die Handzeichen gemäß Regelwerk welche zwingend, welche situationsgemäß und welche nur informationshalber anzuzeigen sind.
Praximodul P1	00:45	Wiederholung L1 und P1	Lehrinhalt: Vertiefung des Gelernten

# ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG

## PRAXIS-MODUL PRAXISTAGE



### Praxistage

Praxistag 1:

Samstag - 18.05.2024 - 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
anschließend Grillabend

Praxistag 2:

Sonntag - 19.05.2024 - 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
anschließend Grillabend

Praxistag 3:

Montag - 20.05.2024 - 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

FRAGEN ???



# PRÜFUNGEN

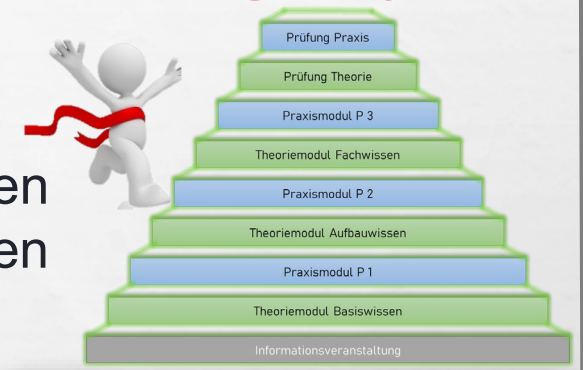
# ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG

## DIE THEORETISCHE PRÜFUNG

Erfolgt als Regelüberprüfung nach dem gültigen IHF-Regeln. Die Prüfung erfolgt mit sogenannten Multiple-Choice-Fragen.

Es sind grundsätzlich **30 Fragen** aus dem vorgegebenen Fragenkatalog für die Prüfung auszuwählen. Für das Bestehen der theoretischen Prüfung sind mindestens **70%** zu erreichen.

Die Fragen sind identisch mit den Fragen der Lernerfolgskontrolle in den jeweiligen Lektionen der Module.



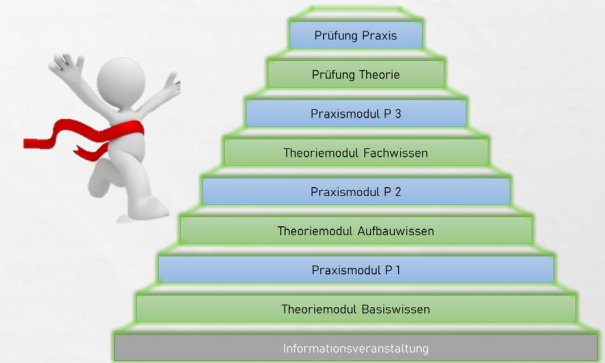
PRÜFUNGEN





# ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG

## DIE PRAKTISCHE PRÜFUNG



Die praktische Prüfung erfolgt durch eine Spielleitung mit Überprüfung der Fähigkeiten und Regelanwendung in der Praxis durch den SRA der HG Lauenburg/Stormarn.

PRÜFUNGEN

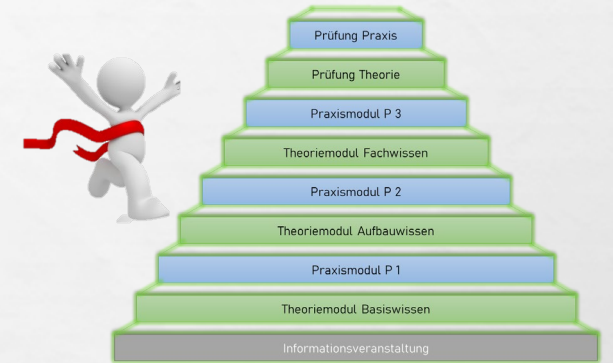
FRAGEN ???



**INFORMATIONEN FÜR DEN LEHRGANGSTEILNEHMER:**

**DHB PORTAL**

# ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG



**Anmeldung**

**ANMELDUNG IM PORTAL**

# IM PORTAL

<https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/>

ANMELDUNG



REGISTRIERUNG

ANMELDEN

Suche



11.08.2022 | REGELKUNDE

**EINSPRUCH, VERHANDLUNG UND WAS MAN ALS SCHIEDSRICHTER DARAUS LERNEN KANN (TEIL 2)**

WEITERLESEN

08.08.2022 | PFIFF DER WOCHE

**KOPFTREFFER AUS DEM FREIEN SPIEL**

04.08.2022 | SOFTSKILLS

**"DIE CHANCE FÜR DEN ERSTEN EINDRUCK HAT MAN NUR GENAU EINMAL."**

## Das DHB-Schiedsrichterportal – Kräfte bündeln

Mit der Schiedsrichterplattform (offizieller Start war 1. August 2019), einem digitalen Informations-, Aus- und Fortbildungsmedium, steigert der Deutsche Handballbund gemeinsam mit seinen Landesverbänden die Qualität der

ANMELDEN

Mehr als jedes 10. Auto in



# IM PORTAL

<https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/>



REGISTRIERUNG

ANMELDUNG

**KUS**

Mehr als jedes 10. Auto in Deutschland wird geKÜsst!  
Sicherheit und Service aus einer Hand.



## ANMELDEN

E-Mail-Adresse

Passwort

Angemeldet bleiben

ANMELDEN

PASSWORT VERGESSEN?

Login mit nuLiga

Login mit Handball4all

ANMELDEN

## MELDEN SIE SICH AN! ODER HABEN SIE IHR PASSWORT VERGESSEN?

Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen (E-Mail-Adresse) und Ihrem Passwort an. Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben sollten, klicken Sie einfach links auf "Passwort vergessen?", geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an und Sie erhalten ein neues Passwort zugeschickt. Falls Sie noch keinen Account haben, können Sie sich [hier registrieren](#).

## FREIER ZUGANG FÜR SCHIEDSRICHTER IM DHB

Als Schiedsrichter innerhalb des DHB können Sie sich einfach mit Ihren bekannten Zugangsdaten aus "nuLiga" oder „Handball4all“ anmelden. **Klicken Sie dazu erst auf den entsprechenden Button und geben Sie danach in dem neuen Fenster Ihre Zugangsdaten ein.**

# IM PORTAL

<https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/>

ANMELDUNG

## Handball4all Login

Handball-Verband auswählen

Badischer Handball-Verband ↓

- Badischer Handball-Verband
- Hamburger Handball-Verband
- Handballverband Rheinhausen
- Handball-Verband Saar
- Handballverband Schleswig-Holstein**
- Handballverband Westfalen
- Handballverband Württemberg
- Pfälzer Handball-Verband
- Südbadischer Handballverband



# IM PORTAL

<https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/>

ANMELDUNG



Login Phoenix II

Hier benutzt Du Dein Login für Phoenix 2!!!

Abbruch

Anmelden

Durch die Anmeldung stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu.

Phoenix II - die Verwaltungssoftware für Sportverbände

© 2012 - 2022 it4sport GmbH | Impressum | Datenschutz

# IM PORTAL

<https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/>

ANMELDUNG



Login Phoenix II

Die Anwendung **DHB Schiedsrichterportal** von **Philippka-Sportverlag GmbH & Co. KG** möchte auf folgende Daten zugreifen:

- Vorname, Nachname
- Geburtstag
- E-Mail-Adresse
- Lizenzen
  - SR-Ausweis
- Funktionen
  - SSO-DHB-SRP Schiedsrichterlehrwart
  - SSO-DHB-SRP Schiedsrichterwart

Verweigern

Zustimmen

Wenn Sie zustimmen, willigen Sie ein, dass Ihre Daten an **DHB Schiedsrichterportal** übermittelt und von **Philippka-Sportverlag GmbH & Co. KG** verarbeitet werden. Um fortzufahren, müssen Sie der Datenübermittlung zustimmen.

Durch die Anmeldung stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu.

Phoenix II - die Verwaltungssoftware für Sportverbände

© 2012 - 2022 it4sport GmbH | Impressum | Datenschutz

# ANMELDUNG

# IM PORTAL

<https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/>



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

SCHIEDSRICHTER-GRUNDAUSBILDUNG

Lehmann Jan

LOG-OUT



Mehr als jedes 10. Auto in Deutschland wird ge...  
Sicherheit und Service aus einer Hand.

## ERFOLGREICH ANGEMELDET

[Zum Online-Magazin wechseln](#)

## GRUNDAUSBILDUNG

[Direkt zur Grundausbildung springen](#)



Wir haben Sie mit Ihrem bestehenden Account verbunden. Herzlich Willkommen zurück.

Login mit nuLiga

Login mit Handball4all

## MELDEN SIE SICH AN! O PASSWORT VERGESSEN

Melden Sie sich mit Ihrem Benutzername (E-Mail-Adresse) und Ihrem Passwort an. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben sollten, klicken Sie auf "Passwort vergessen?", geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und Sie erhalten ein neues Passwort. Wenn Sie noch keinen Account haben, können Sie sich [registrieren](#).

## FREIER ZUGANG FÜR SCHIEDSRICHTER

Als Schiedsrichter innerhalb der DHB-Handball4all-Community können Sie sich einfach mit Ihren bekannten Zugangsdaten für „Handball4all“ anmelden. **Klicken Sie auf den entsprechenden Button und geben Sie im neuen Fenster Ihre Zugangsdaten ein.**

## HILFE UND KONTAKT

Falls Sie Probleme bei der Anmeldung oder mit Funktionen des DHB-Schiedsrichterportals haben, wenden Sie sich bitte an [unser Supportcenter "Hilfe und Kontakt"](#), damit wir Sie schnellstmöglich unterstützen können.



ONLINE SPIELEN WIR

HANDBALL



# IM PORTAL

<https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/>

ANMELDUNG

## DASHBOARD



Profil



Prüfungsvorbereitung



Code einlösen



Abo-Management

# IM PORTAL

<https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/>

ANMELDUNG

## CODE REGISTRIEREN

Code \*:

✓ EINLÖSEN

Hier den Code eingeben, den ich Dir per Mail geschickt habe.  
Der Code ist nur einmal gültig!

# IM PORTAL – HINWEISE / TIPPS

## HINWEISE

The screenshot shows the DHB (Deutscher Handballbund) Schiedsrichterportal. The top navigation bar includes: GRUNDAUSBILDUNG, ALLGEMEINE INFOS, 1. BASISWISSEN, 2. AUFBAUWISSEN, 3. FACHWISSEN, and HINWEISE UND TIPPS (circled in red). The left sidebar menu includes: ONLINE-MAGAZIN, HSR-ARCHIV, REGELWERK, DOWNLOADS, FRAGENKATALOG, REGISTRIERUNG, and GRUNDAUSBILDUNG (circled in red). The main content area features a section titled 'HILFREICHES ZUR AUSBILDUNG' with a paragraph explaining the blended learning format. Below this is a section titled 'AUSBILDUNGSBLÖCKE UND CODES' with a list of 9 modules and a paragraph explaining the registration and code system.

**DHB**  
Deutscher Handballbund

ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

**GRUNDAUSBILDUNG**

GRUNDAUSBILDUNG    ALLGEMEINE INFOS    1. BASISWISSEN    2. AUFBAUWISSEN    3. FACHWISSEN    **HINWEISE UND TIPPS**

### HILFREICHES ZUR AUSBILDUNG

Dieses Online-Modul ist Bestandteil der Blended-Learning-Ausbildung zum Schiedsrichter, eines kooperativen und individuellen Lernkonzepts mit Wechsel von Online- und Präsenzphasen. Dabei müssen die einzelnen Lektionen eines E-Learning-Moduls nacheinander absolviert werden, d. h., die jeweils nächste Lektion wird erst freigeschaltet, nachdem du die Bearbeitung einer Einleitung bestätigt bzw. eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt hast. Du bestimmst dein Lerntempo selbst und kannst entscheiden, wann du die einzelnen Lektionen bearbeiten möchtest. Allerdings musst du das jeweils vorgegebene Zeitfenster der E-Learning-Module beachten, damit alle Teilnehmer mit Beginn der jeweiligen Präsenzphase über den gleichen Wissensstand verfügen. Wann diese Praxismodule stattfinden, erfährst du von deinem Lehrgangsleiter in der Informationsveranstaltung bzw. in den Praxismodulen selbst.

### AUSBILDUNGSBLÖCKE UND CODES

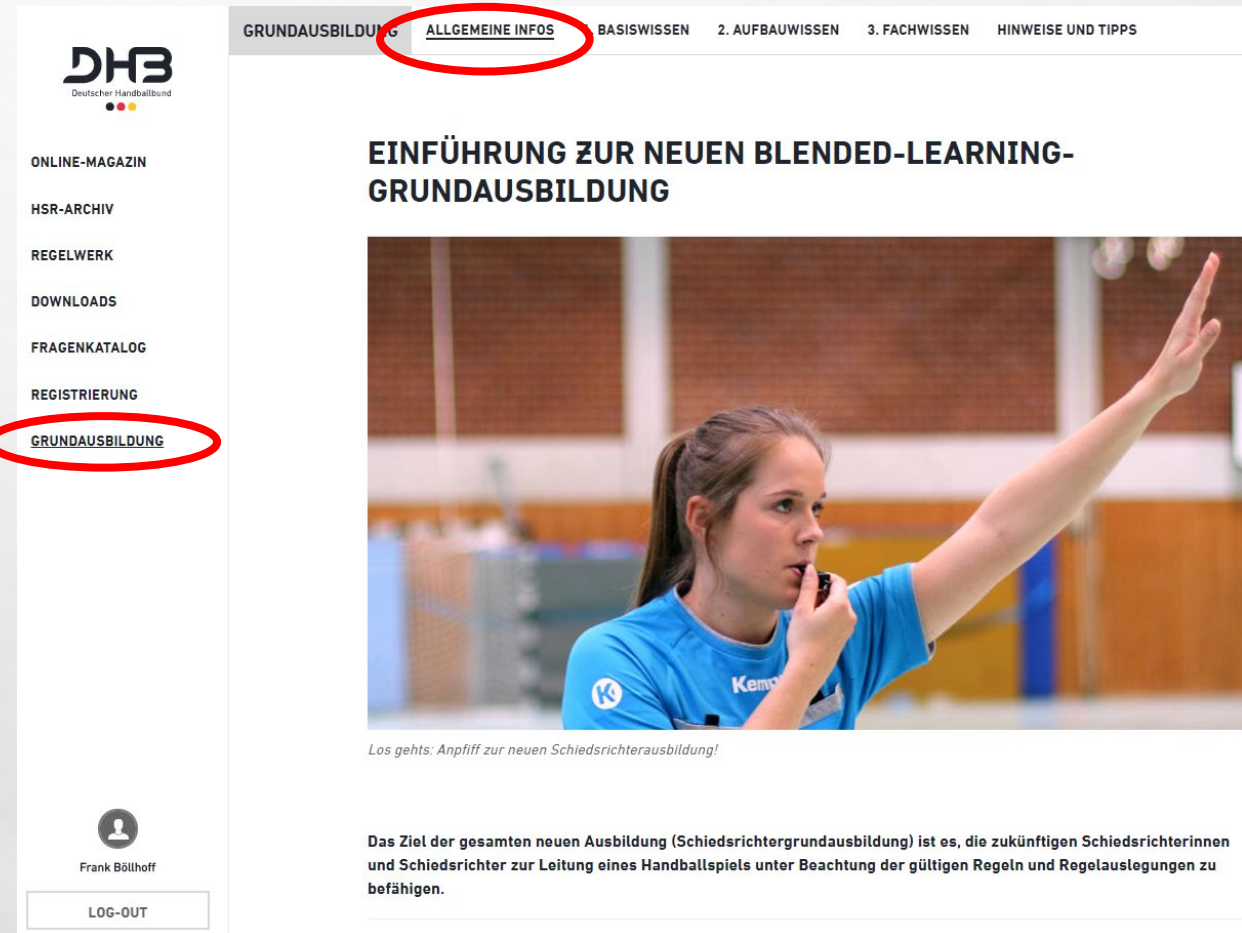
Die Ausbildung zum Schiedsrichter besteht im Wesentlichen aus drei Praxismodulen (Präsenzausbildungen) in der Halle und drei Theoriemodulen/Lernmodulen, die als E-Learning-Module hier im Schiedsrichterportal durchgeführt werden:

1. Informationsveranstaltung
2. Theoriemodul T1 „Basiswissen“
3. Praxismodul P1 (Praxis in der Halle)
4. Theoriemodul T2 „Aufbauwissen“
5. Praxismodul P2 (Praxis in der Halle)
6. Theoriemodul T3 „Fachwissen“
7. Praxismodul P3 (Praxis in der Halle)
8. Abschlussprüfung Theorie
9. Abschlussprüfung Praxis

Das erste Theorie-/Lernmodul "Basiswissen" wird direkt mit der Registrierung mittels des Codes, den du vom Kreis bzw. Landesverband erhalten hast, freigeschaltet. Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Theorie-/Lernmoduls bekommst du am Ende des ersten Praxismoduls einen weiteren Code, den du innerhalb deines Profils bei "Lernmodul freischalten" eingibst. Danach kannst du mit der Bearbeitung des nächsten Lernmodul beginnen.

# IM PORTAL – ALLGEMEINES

INFOS



The screenshot shows the DHB (Deutscher Handballbund) portal. The top navigation bar includes 'GRUNDAUSBILDUNG', 'ALLGEMEINE INFOS' (circled in red), 'BASISWISSEN', '2. AUFBAUWISSEN', '3. FACHWISSEN', and 'HINWEISE UND TIPPS'. The left sidebar menu lists 'ONLINE-MAGAZIN', 'HSR-ARCHIV', 'REGELWERK', 'DOWNLOADS', 'FRAGENKATALOG', 'REGISTRIERUNG', and 'GRUNDAUSBILDUNG' (circled in red). The main content area features the title 'EINFÜHRUNG ZUR NEUEN BLENDED-LEARNING-GRUNDAUSBILDUNG' and a photograph of a female handball referee in a blue shirt signaling. Below the photo is the caption 'Los gehts: Anpiff zur neuen Schiedsrichterausbildung!' and a paragraph stating: 'Das Ziel der gesamten neuen Ausbildung (Schiedsrichtergrundausbildung) ist es, die zukünftigen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zur Leitung eines Handballspiels unter Beachtung der gültigen Regeln und Regelauslegungen zu befähigen.' At the bottom left, there is a user profile for 'Frank Böllhoff' and a 'LOG-OUT' button.

# IM PORTAL – ALLGEMEINES

INFOS



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG



Frank Böllhoff

LOG-OUT

GRUNDAUSBILDUNG **ALLGEMEINE INFOS** BASISWISSEN 2. AUFBAUWISSEN 3. FACHWISSEN HINWEISE UND TIPPS

Das Ziel der gesamten neuen Ausbildung (Schiedsrichtergrundausbildung) ist es, die zukünftigen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zur Leitung eines Handballspiels unter Beachtung der gültigen Regeln und Regelauslegungen zu befähigen.

## AUSBILDUNGSSTRUKTUR

Die Ausbildung folgt dabei einem integrierten Lernkonzept (Blended-Learning-Konzept). Die Ausbildung bietet eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von Präsenzveranstaltungen mit einer modernen Form von E-Learning. Theoretische und praktische Ausbildungsmodulare finden dabei wie folgt im Wechsel statt:

1. Informationsveranstaltung
2. **Theoriemodul T1 „Basiswissen“**
3. Praxismodul P1 (Praxis in der Halle)
4. **Theoriemodul T2 „Aufbauwissen“**
5. Praxismodul P2 (Praxis in der Halle)
6. **Theoriemodul T3 „Fachwissen“**
7. Praxismodul P3 (Praxis in der Halle)
8. Abschlussprüfung Theorie
9. Abschlussprüfung Praxis

Die Ausbildung besteht somit im Wesentlichen aus drei Praxismodulen (Präsenzausbildungen) in der Halle und **drei Theoriemodulen/Lernmodulen, die als E-Learning-Module hier im Schiedsrichterportal durchgeführt werden.**

## ONLINEBASIERTES LERNEN IM SELBSTSTUDIUM

Die theoretische Ausbildung erfolgt ausschließlich im Selbststudium (selbstbestimmtes, online-basiertes Lernen = E-Learning) statt.

Die einzelnen Lernmodule sind in unterschiedlicher Anzahl in verschiedene Themenbereiche (=Lektionen) untergliedert und müssen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums absolviert werden. Wie lange dieser Zeitraum ist, ist von den organisatorischen Rahmenbedingungen der jeweiligen Ausbildung in den Kreisen oder Landesverbänden abhängig und wird in der Informationsveranstaltung zu Beginn der Ausbildung bzw. in den Praxismodulen bekanntgegeben. So kann sich jeder Teilnehmende die Zeit des Lernens selbst einteilen und ist an keinen festen Ort gebunden.

**Ist ein Lernmodul absolviert, wird das nächste erst nach dem folgenden Praxismodul mittels in den Präsenzphasen ausgegebenen individuellen Code freigeschaltet. Innerhalb der Module sind die Lektionen linear zu absolvieren, d. h. die darauffolgende Lektion wird erst freigeschaltet wenn eine kleine Lernerfolgskontrolle erfolgreich abgeschlossen wurde.**



# IM PORTAL - ÜBERSICHT

## ÜBERSICHT MODULE

The screenshot displays the DHB (Deutscher Handballbund) portal overview. The left sidebar contains the following menu items: ONLINE-MAGAZIN, HSR-ARCHIV, REGELWERK, DOWNLOADS, FRAGENKATALOG, REGISTRIERUNG, and GRUNDAUSBILDUNG (circled in red). The main content area features a dark blue dropdown menu with the following options: ALLGEMEINE INFOS, 1. BASISWISSEN, 2. AUFBAUWISSEN, 3. FACHWISSEN, and HINWEISE UND TIPPS (all circled in red). To the right of the dropdown is a red sidebar with the following items: EINFÜHRUNG, LEKTION 1 through LEKTION 9, and ZERTIFIKAT. A 'SCHLIESSEN x' button is located at the top right of the red sidebar.

DHB  
Deutscher Handballbund

ONLINE-MAGAZIN  
HSR-ARCHIV  
REGELWERK  
DOWNLOADS  
FRAGENKATALOG  
REGISTRIERUNG  
GRUNDAUSBILDUNG

ALLGEMEINE INFOS  
1. BASISWISSEN >  
2. AUFBAUWISSEN >  
3. FACHWISSEN >  
HINWEISE UND TIPPS

SCHLIESSEN x

EINFÜHRUNG  
LEKTION 1  
LEKTION 2  
LEKTION 3  
LEKTION 4  
LEKTION 5  
LEKTION 6  
LEKTION 7  
LEKTION 8  
LEKTION 9  
ZERTIFIKAT



# IM PORTAL - BASISWISSEN

MODULE/  
LEKTIONEN

The screenshot shows the DHB portal interface. The left sidebar contains a menu with the following items: ONLINE-MAGAZIN, HSR-ARCHIV, REGELWERK, DOWNLOADS, FRAGENKATALOG, REGISTRIERUNG, and GRUNDAUSBILDUNG. The 'GRUNDAUSBILDUNG' item is circled in red. The main content area features a large yellow and black graphic on the right and a progress indicator with 10 steps, where the first step 'E' is highlighted. Below the progress indicator, there is a text block explaining the learning module and a table titled '1. LERNPHASE: BASISWISSEN'. The table lists 9 lessons, each with a green dot indicating completion. The lessons are: Einführung, Lektion 1, Lektion 2, Lektion 3, Lektion 4, Lektion 5, Lektion 6, Lektion 7, Lektion 8, Lektion 9, and Zertifikat. At the bottom left, there is a user profile for Frank Böllhoff with a LOG-OUT button and a search bar.

https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/grundausbildung/1-basiswissen/einfuehrung/

DHB  
Deutscher Handballbund

ONLINE-MAGAZIN  
HSR-ARCHIV  
REGELWERK  
DOWNLOADS  
FRAGENKATALOG  
REGISTRIERUNG  
**GRUNDAUSBILDUNG**

E 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Das Lernmodul Basiswissen vermittelt als Einstieg in die Ausbildung in neun Lernlektionen die grundlegenden Handballregeln und Begrifflichkeiten, die bis zum ersten Praxismodul absolviert werden müssen. **Dabei wird die erste Lernlektion erst freigeschaltet, wenn du ganz unten die Lesebestätigung aktiviert hast.** Für die Freischaltung der dann folgenden Lernlektionen, die linear nacheinander bearbeitet werden, muss du jeweils eine kleine Lernerfolgskontrolle bestehen.

Unten kannst du sehen, wie weit du diese Lernmodul durchgegangen bist oder ob du hier schon alle Lektionen absolviert hast.

**1. LERNPHASE: BASISWISSEN**

●	Einführung
●	Lektion 1
●	Lektion 2
●	Lektion 3
●	Lektion 4
●	Lektion 5
●	Lektion 6
●	Lektion 7
●	Lektion 8
●	Lektion 9
●	Zertifikat

Frank Böllhoff  
LOG-OUT  
Suche

9 LEKTIONEN!

# IM PORTAL - AUFBAUWISSEN

← → ↻ 🏠 🔒 https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/grundausbildung/2-aufbauwissen/einfuehrung/



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

**GRUNDAUSBILDUNG**

## EINFÜHRUNG

E 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Das Lernmodul Aufbauwissen vermittelt in zwölf Lernlektionen weiterführende Handballregeln, die sowohl Schlüsselregeln als auch bereits seltene Situationen und Besonderheiten des Regelwerkes darstellen.

Die zwölf Lektionen müssen bis zum zweiten Praxismodul absolviert werden. **Dabei wird die erste Lernlektion erst freigeschaltet, wenn du ganz unten die Lesebestätigung aktiviert hast.** Für die Freischaltung der dann folgenden Lernlektionen, die linear nacheinander bearbeitet werden, muss du jeweils eine kleine Lernerfolgskontrolle bestehen.

Unten kannst du sehen, wie weit du diese Lernmodul durchgegangen bist oder ob du hier schon alle Lektionen absolviert hast.

MODULE/  
LEKTIONEN

## 2. LERNPHASE: AUFBAUWISSEN

●	Einführung
●	Lektion 1
●	Lektion 2
●	Lektion 3
●	Lektion 4
●	Lektion 5
●	Lektion 6
●	Lektion 7
●	Lektion 8
●	Lektion 9
●	Lektion 10
●	Lektion 11
●	Lektion 12
●	Zertifikat

**12 LEKTIONEN!**



Frank Böllhoff

LOG-OUT

# IM PORTAL - FACHWISSEN

## MODULE/ LEKTIONEN

← → ↻ 🏠 <https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/grundausbildung/3-fachwissen/einfuehrung/>

**DHB**  
Deutscher Handballbund

ONLINE-MAGAZIN  
HSR-ARCHIV  
REGELWERK  
DOWNLOADS  
FRAGENKATALOG  
REGISTRIERUNG  
**GRUNDAUSBILDUNG**

### EINFÜHRUNG

E 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Das Lernmodul Fachwissen beschäftigt sich vornehmlich mit einer anschaulichen Vermittlung der Regeln 8 und 16 anhand unterschiedlicher Beispiele bzw. Situationen und deren korrekte Lösung, vor allem aber mit den daraus resultierenden Aufgaben für den/die Schiedsrichter.

Die zwölf Lektionen müssen bis zum dritten Praxismodul absolviert werden. **Dabei wird die erste Lernlektion erst freigeschaltet, wenn du ganz unten die Lesebestätigung aktiviert hast.** Für die Freischaltung der dann folgenden Lernlektionen, die linear nacheinander bearbeitet werden, muss du jeweils eine kleine Lernerfolgskontrolle bestehen.

Unten kannst du sehen, wie weit du diese Lernmodul durchgegangen bist oder ob du hier schon alle Lektionen absolviert hast.

### 3. LERNPHASE: FACHWISSEN

●	Einführung
●	Lektion 1
●	Lektion 2
●	Lektion 3
●	Lektion 4
●	Lektion 5
●	Lektion 6
●	Lektion 7
●	Lektion 8
●	Lektion 9
●	Lektion 10
●	Lektion 11
●	Lektion 12
●	Zertifikat

**12 LEKTIONEN!**


Frank Bällhoff  
LOG-OUT

# IM PORTAL - ZERTIFIKAT

## ZERTIFIKAT

Zertifikat - DHB Schiedsrichter: X

https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/grundausbildung/1-basiswissen/zertifikat/



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV


REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG


REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG

  
Wolfgang Jamelle

LOG-OUT

Suche



Das erste E-Learning-Modul "Basiswissen" ist erfolgreich abgeschlossen! Zur Bestätigung können Sie sich jetzt ein PDF-Zertifikat generieren und downloaden. Zur Teilnahme an der folgenden Präsenzphase ist es erforderlich, dass Sie dieses ausgedruckt oder als PDF auf Ihrem Smartphone mitbringen.

**Weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Schiedsrichterausbildung!**

**ZERTIFIKAT "BASISWISSEN DER SR-GRUNDAUSBILDUNG"**

**ZERTIFIKAT ERSTELLEN**

Bitte bestätigen Sie, dass Sie das Zertifikat heruntergeladen haben, um diesen Bereich abzuschließen.

**JA, ICH HABE DAS ZERTIFIKAT HERUNTERGELADEN.**

1 von 1 »

Zur Suche Text hier eingeben

11:34  
11.05.2020

# IM PORTAL - ZERTIFIKAT

ZERTIFIKAT

 **ZERTIFIKAT "BASISWISSEN  
DER SR-GRUNDAUSBILDUNG"**

ausgestellt für



NULL

Sie haben erfolgreich den E-Learning-Kurs "Basiswissen" der Schiedsrichter-Grundausbildung absolviert, der Bestandteil der Blended-Learning-Ausbildung zum Handballschiedsrichter ist.

gez. Wolfgang Jamelle  
DHB-Schiedsrichterwart

*Bitte bringen Sie diese Bestätigung zur ersten Präsenzphase mit und zeigen Sie diese Ihrem Lehrgangisleiter.*

 [www.dhb-schiedsrichterportal.de](http://www.dhb-schiedsrichterportal.de) 1/1

**QR-Code!**

**Nach Beendigung  
der letzten Lektion  
und der  
Erfolgskontrolle eines  
Moduls kann das  
Zertifikat dann erstellt  
werden!**



# IM PORTAL - BEISPIEL

## BEISPIELE



Deutscher Handballbund

ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

**GRUNDAUSBILDUNG**

Frank Böllhoff

LOG-OUT

Suche

**1. BASISWISSEN** EINFÜHRUNG **LEKTION 1** LEKTION 2 LEKTION 3 LEKTION 4 LEKTION 5 LEKTION 6 LEKTION 7 LEKTION 8 LEKTION 9 ZERTIFIKAT

## LEKTION 1: SPIELFLÄCHE, ZEIT, BALL

### DER BALL



### REGELBEZÜGE

Regel 1:1 bis 1:9, Regel 2:1, 2:3 Regel 3:1

### DIE SPIELFLÄCHE



### DAS OBJEKT DER BEGIERDE – DER BALL

Das Regelwerk legt sowohl Größenbezeichnungen als auch Maße und Gewicht der Spielbälle für alle Altersklassen fest. Die Schiedsrichter sind verantwortlich für das Prüfen der Bälle vor Spielbeginn. Sie bestimmen, welche Bälle zum Einsatz kommen (17:3).

Der Ball besteht aus einer Leder- oder Kunststoffhülle. Er muss rund sein. Das Außenmaterial darf nicht glänzend oder glatt sein.

Bei jedem Spiel müssen mindestens zwei Bälle vorhanden sein. Die Reservebälle müssen während des Spielverlaufs beim Zeitnehmertisch unmittelbar verfügbar sein.

Die Schiedsrichter entscheiden, wann ein Reserveball eingesetzt wird. In diesem Fall sollten sie den Reserveball zügig ins Spiel bringen, um eine Unterbrechung so kurz wie möglich zu halten und ein Time-out zu vermeiden.

Das Regelwerk unterscheidet unterschiedliche Kategorien (Größe, Gewicht, Umfang) von Bällen. Vielfach sind diese Kategorien auf dem Ball aufgedruckt. In diesem Fall muss keine Überprüfung erfolgen.

Die einzelnen Mannschaftskategorien müssen folgende Ballgrößen, d.h. Umfang und Gewicht verwenden:

- 58 – 60 cm und 425 – 475 g (IHF-Größe 3) für Männer und männliche Jugend (16 Jahre und älter);
- 54 – 56 cm und 325 – 375 g (IHF-Größe 2) für Frauen, weibliche Jugend (14 Jahre und älter) und männliche Jugend (12 bis 16 Jahre)

Die nachfolgenden Größen und Gewichte sind nur gültig für den Bereich des DHB:

- 50 – 52 cm und 290 – 330 g (IHF-Größe 1) für weibliche Jugend (10 bis 14 Jahre) und männliche Jugend (10 bis 12 Jahre).
- 46 – 48 cm und bis zu 260 g (IHF-Größe 0) für weibliche und männliche Jugend (8 bis 10 Jahre).

Die Spielregeln beinhalten nicht Größe und Gewicht von Bällen für den „Mini-Handball“.



## FOTOS / BILDREIHEN

# IM PORTAL - BEISPIEL

## WECHSELFEHLER UND IHRE AHNDUNG

### Bildreihe 1: Wechselfehler - Beispiel 1



#### FEHLER:

Der einwechselnde Spieler betritt das Spielfeld zu früh!

### Bildreihe 2: Wechselfehler - Beispiel 2

### Bildreihe 3: Wechselfehler - Beispiel 3

### Bildreihe 4: Wechselfehler - Beispiel 4



#### FEHLER:

Der einwechselnde Spieler betritt das Spielfeld über die gegnerische Auswechselnlinie.

### Bildreihe 5: Kein Wechselfehler - Beispiel 1

### Bildreihe 6: Kein Wechselfehler - Beispiel 2



#### KORREKT:

Verlassen des Spielfelds ohne Wechselabsicht: kein Wechselfehler – der Torwart verlässt das Spielfeld nur kurz, um etwas zu trinken.

## ANZEIGEN DES VORWARNZEICHENS BEI TENDENZIELL PASSIVEM SPIEL



Handzeichen 17: Vorwarnzeichen für passives Spiel

Erkennen die Schiedsrichter eine Entwicklung zum Passiven Spiel, heben sie den Arm (Handzeichen 17), um anzuzeigen, dass für sie ein gezieltes Herausspielen einer Torwurfgelegenheit nicht erkennbar ist.

**Praxistipp:** Die Schiedsrichter sollten sich hier gut abstimmen, vorher schon Blickkontakt aufnehmen und sich ggf. durch ein verabredetes Signal verständigen, dass das Vorwarnzeichen für Passives Spiel fällig ist. Auch wenn gemäß Erläuterung 4C beide Schiedsrichter als erste das Vorwarnzeichen anzeigen können, kann in der Praxis die Initiative nur vom Feldschiedsrichter ausgehen. Ebenfalls zählt nur der Feldschiedsrichter die Anzahl der gespielten Pässe. Würde dies der Torschiedsrichter übernehmen, müsste er die ballführenden Spieler im Auge halten und würde seine Aufgabe, das Torraumgeschehen zu beobachten, vernachlässigen. Ferner sollte der Feldschiedsrichter darauf achten, den Arm nur dann zu heben, wenn ein Spieler Ballkontrolle hat und der Ball sich nicht in der Luft befindet, damit der Beginn des Zählens eindeutig ist.

Auf jeden Fall sollte der Torschiedsrichter das Vorwarnzeichen umgehend ebenfalls (am besten beide zeitgleich) anzeigen. Das Handzeichen ist anzuzeigen, bis der Angriff beendet oder das Handzeichen nicht mehr gültig ist.

## VERWARNUNG



16:1 Eine Verwarnung ist die angemessene Strafe bei:

- a) Regelwidrigkeiten, die progressiv zu bestrafen sind (Regel 8:3 vgl. jedoch 16:3b, 16:6d);
- b) Unsportlichem Verhalten, das progressiv zu bestrafen ist (Regel 8:7).

16:2 Die Verwarnung ist dem fehlbaren Spieler oder dem Offiziellen und dem Teilnehmer/Sekretär durch Hochhalten der Gelben Karte anzuzeigen (Handzeichen Nr.13).

# IM PORTAL - BEISPIEL

GRAFIKEN/  
VIDEOS



Zurückspielen zum Torwart, obwohl andere Mitspieler anspielbar sind.

## BESONDERS GROB UNSPORTLICHES VERHALTEN IN DEN LETZTEN 30 SEKUNDEN

SITUATION	Ball <u>nicht</u> im Spiel	Ball im <u>im</u> Spiel
VERGEHEN	Ausführung eines formellen Wurfs des Gegners verzögern/verhindern	Vergehen im Sinne von Regel 8:5/8:6 oder 8:10a, b
ZEILSETZUNG	Dem Gegner die Chance nehmen, in eine Torwurfsituation zu kommen.	
ENTSCHEIDUNG	8:10c   Disqualifikation ohne Bericht	8:10d   Disqualifikation ohne Bericht (Ausnahmen bei 8:6 oder 8:10a, b)

## PROGRESSIV ZU BESTRAFENDE REGELWIDRIGKEITEN (16:1A, 8:2 UND 8:3A – D)

Überwiegt der Einsatz gegen den Körper des Gegenspielers bzw. ist dies von vornherein das einzige Bestreben gewesen, muss gemäß 16:1a, 8:3 wegen einer der in 8:2 genannten Regelwidrigkeiten zumindest verwarnet werden.

Eine Verwarnung ist gemäß 16:1a als Einstieg in die progressive Bestrafung auszusprechen, wenn sich die regelwidrige Aktion (8:2) überwiegend gegen den Gegenspieler richtet, also die Grenze zwischen einer 'normalen' Regelwidrigkeit im Kampf um den Ball und einer ausschließlich in spielzerstörender Absicht gegen den Gegenspieler gerichteten Regelwidrigkeit überschritten wird.



Klammern und Umreißen des Gegenspielers im Zweikampf – Hinausstellung auch beim ersten Vergehen!



## ERFOLGS- KONTROLLE

# IM PORTAL - FRAGEN

## LERNERFOLGSKONTROLLE

### FRAGE 3 VON 9

Wann ist eine Verwarnung erforderlich?

- a) bei einer Regelwidrigkeit, die sich hauptsächlich oder ausschließlich gegen den Körper des Gegenspielers richtet
- b) bei einer Regelwidrigkeit während der Ausführung eines formellen Wurfs durch die gegnerische Mannschaft
- c) wenn der Ball bei einer Entscheidung gegen die eigene Mannschaft nicht auf den Boden gelegt wird
- d) beim Versuch eines Torwarts, einen Wechsel vorzunehmen, wenn der Werfer zum 7-Meter-Wurf bereit ist

WEITER

< 3 von 9 >

Am Ende jeder Lektion!

Zu beachten ist, dass es keine Begrenzung der Antwortversuche gibt! Aber, die Fragen der Lernerfolgskontrollen sind die Grundlage für die theoretische Prüfung! Je intensiver also die Fragen und Antworten bearbeitet bzw. beantwortet werden, desto besser sind die Chancen für das Bestehen der theoretischen Prüfung.

# IM PORTAL - FRAGEN

## ERFOLGS- KONTROLLE

### LERNERFOLGSKONTROLLE

#### FRAGE 2 VON 11

Wie viele Verwarnungen sollten gegen Offizielle einer Mannschaft im selben Spiel höchstens ausgesprochen werden?

- a) keine
- b) 1
- c) 2
- d) 3

WEITER

**FALSCH!**

Leider ist diese Antwort nicht richtig. Versuche es einfach noch einmal oder suche oben nach der richtigen Antwort.

< 2 von 11 >

### LERNERFOLGSKONTROLLE

#### FRAGE 2 VON 11

Wie viele Verwarnungen sollten gegen Offizielle einer Mannschaft im selben Spiel höchstens ausgesprochen werden?

- a) keine
- b) 1
- c) 2
- d) 3

WEITER

**RICHTIG!**

< 2 von 11 >

Wenn die Frage insgesamt oder nur Teile richtig beantwortet wurde, erscheint

„**FALSCH!**“

Erst wenn die Frage insgesamt richtig beantwortet wurde, erscheint

„**RICHTIG!**“

und man kommt über den Button „**WEITER**“ zur nächsten Frage.

FRAGEN ???



Deutscher Handballbund

